

Resolution zur Verkehrssituation im Kurt-Schumacher- Ring / Kreisstraße 123

Forderung nach einer Sperrung für den LKW-Verkehr über 7,5 Tonnen und nach dem Einrichten von seitlich versetzten Parkflächen!

Begründung:

Der dem überörtlichen Durchgangsverkehr auch dienende Kurt-Schumacher-Ring (K 123) wurde Mitte 2020 nach einer umfangreichen Sanierung zurückgebaut. Die Fahrbahnbreite veränderte sich von 7,5 m auf 6 m. Für die vielen motorisierten Verkehrsteilnehmer gerade aus dem Otzberger Raum – die den Stau auf der B 45 meiden - wurde es dadurch sicher enger, das Verhalten der Fahrzeugführer hat sich jedoch nicht geändert. Ganz im Gegenteil: Jeder will schnell durchkommen, ohne Rücksicht auf den Gegenverkehr. Man weicht also aus und fährt über den angrenzenden breiten Fußgängerbereich. Folge davon ist, dass neben der Gefahr für Fußgänger auch das neu verlegte städtische Pflaster immer mehr beschädigt wird. Da hier auch weiterhin zahlreiche LKW und große landwirtschaftliche Fahrzeuge (auch der Lieferverkehr zur Biogasanlage und Kompostanlage) unterwegs sind, dürfte es absehbar sein, dass die Fußwege schon bald erheblich beschädigt sein dürften, so dass eine erneute Sanierung droht.

Auch der örtliche Brandschutz hat sich schon gemeldet und auf die Probleme beim Durchfahren der Straße hingewiesen. Entsprechende Hinweise liegen Polizei und Kreisverwaltung vor.

Mittlerweile parken Anlieger und Besucher gerne dort, wo gerade frei ist. Nur eine versetzte Anordnung von Parkflächen durch die Verwaltung kann hier helfen, so dass der Verkehr beruhigt wird und gerade auch bei Einsätzen von Feuerwehr und Rettungsdiensten keine Probleme auftauchen. Auch gab es wegen des Parkverhaltens die ersten Unfälle mit Fahrerflucht, weil man direkt gegenüber parkte und der Durchgang dem eiligen Verursacher offenbar nicht ausreichte.

Hier soll zudem erwähnt werden, dass für die geforderte Sperrung des LKW-Verkehrs eine sehr gute Umleitungsstrecke vorhanden. Am Ortseingang aus Dieburg kommend kann der Verkehr über die Landesstraße 3115 nach Klein-Zimmern und von dort nach Habitzheim sicher und bequem umgeleitet werden. Gerade der Abschnitt der Kreisstraße zwischen Klein-Zimmern und Habitzheim wurde grundsaniert und ist somit bestens auch für schwere Fahrzeuge geeignet. Verkehrsteilnehmer die nach dem Passieren des Kurt Schumacher-Ringes aber zwischen Semd und Habitzheim, die nur notdürftig ausgebaute Kreisstraße 123 nutzen, haben gerade am Fahrbahnrand schon wieder mit Schäden zu rechnen.

Anzumerken wäre noch, dass für die Kreisstraße 123 von Otzberg-Habitzheim nach Semd schon seit vielen Jahren eine LKW-Sperrung ausgesprochen ist, für die Gegenrichtung jedoch nicht. Dies versteht sicher keiner!

Es gab bereits einen Ortstermin mit der örtlichen Ordnungsbehörde mit Vorschlägen zu einer Regelung für das Halten und Parken. Auch das Verbot für LKW-Verkehr wird von Seiten der Ordnungsbehörde unterstützt. Diese Resolution des Ortsbeirates soll die gemeinsame Position in der Diskussion mit den beteiligten Behörden unterstützen.

Bildmaterial zur Verkehrssituation ist beigelegt.

Ortsbeirat Semd

I.A. Ohl, Ortsvorsteher

